

Vorlage zur Aufsichtsratssitzung der Klarastift Sozialholding GmbH vom 31.03.2011

Zu Top 3)

Entgegennahme und Beratung des Berichts über die Jahresabschlussprüfung mit seinen Bestandteilen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht

Der Gesellschaftsvertrag der Klarastift Sozialholding weist darauf hin, dass dem Aufsichtsrat die Aufgabe obliegt, den Bericht der Jahresabschlussprüfung entgegenzunehmen und zu beraten. Ausgehend von der Bewertung des Aufsichtsrats, bittet dieser die Stiftungskommission der Stiftung Magdalenenhospital um die Entgegennahme und abschließende Beschlussfassung. Gem. vorliegender Beschlussfassung des Aufsichtsrats wurde der Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Kfm. Franz-Josef Dierkes, Kirchplatz 6, 48351 Everswinkel, beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2010 zu prüfen. Die Bestandteile Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht werden durch den Wirtschaftsprüfer, Herrn Dierkes, gegenüber dem Aufsichtsrat unter Einbindung des Geschäftsführers, Herrn Lucas, vorgestellt.

Beschlussfassung

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 31. Dezember 2010 entgegengenommen und beraten. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor:

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Sozialholding GmbH zum 31.12.2010, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 489.967,50 €
und einem Jahresüberschuss von 494,21 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 95.816,50 €
 abschließt, festzustellen.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 494,21 € zuzüglich des Gewinnvortrages von 311,51 € wird auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

Begründung

Bezugnehmend auf die Managementfunktion der Klarastift Sozialholding GmbH, standen im Mittelpunkt die Übernahme und Erfüllung von Verwaltungs- und kaufmännischen Tätigkeiten gegenüber den sich im Verbund befindlichen Gesellschaften. Gleichzeitig erfolgten die Steuerung und die Betreuung des Qualitätsmanagements sowie die Umsetzung arbeitssicherheitsrelevanter Maßnahmen. Die Ertragslage des Wirtschaftsjahres 2010 der Sozialholding Klarastift GmbH steht im Kontext zu den Umsatzerlösen aus den jeweiligen Umlagen der Leistungen an die verbundenen Unternehmen. Der Jahresabschluss weist einen Überschuss in Höhe von 0,5 TEURO aus.

Das Wirtschaftsjahr 2010 der Sozialholding Klarastift GmbH schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 95,8 TEURO ab. Das Anlagevermögen beinhaltet im Wesentlichen die Beteiligung der Ambulante Dienste Klarastift gGmbH in Höhe von 25,0 TEURO. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände weisen einen Betrag in Höhe von 48,8 TEURO aus. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten betreffen überwiegend Verrechnungen und Leistungen gegenüber den verbundenen Unternehmen. Zum 31.12.2010 wird ein Eigenkapital in Höhe von 50,8 TEURO bzw. 53,0 % der gesamten Bilanzsumme ausgewiesen.